



Stadt Bad Urach FB 2 - Tiefbau Herr Streble / Frau Epp		Drucksachenummer 41/2021	
Gremium	Sitzungsdatum	Behandlungszweck	Behandlungsart
<input type="checkbox"/> Ortschaftsrat	27.04.2021	Vorberatung	öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> Technischer Ausschuss			
<input type="checkbox"/> Verwaltungsausschuss	18.05.2021	Beschlussfassung	öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> Gemeinderat			
Beschlussvorlage Kanalsanierung - Information Ergebnisse EKVO 2015-2019 und Sanierungskonzept ab 2020 - Kanalsanierung BA 2 – 2021 - Vergabe Bauleistungen			
Bezugsdrucksache: TA 16.06.20 / GR 30.06.20 – DS 38/2020			

Befangen: ./.

Anlagen:

Anlage 1 Vergabevorschlag der Fa. Fritz Planung, Bad Urach (nichtöffentlich)

Beschlussantrag:

- Der Sachstandsbericht zu den Ergebnissen der Kanalbefahrungen nach der Eigenkontrollverordnung (EKVO) wird zur Kenntnis genommen.
- Der Vergabe der Kanalsanierungsarbeiten BA 2 - 2021 an den wirtschaftlichsten Bieter **Fa. AKS Umwelttechnik GmbH, Westerstetten für 208.280,92 € brutto** wird zugestimmt.

Sachverhalt und Antragsbegründung:

Rechtliche Grundlagen

In der Verordnung des Umweltministeriums Baden Württemberg über die Eigenkontrolle von Abwasseranlagen – Eigenkontrollverordnung EKVO – sind die Betreiber von Abwasseranlagen (z.B. Kläranlagen, Regenüberlaufbecken, Kanalisationen, Abwasservorbehandlungen etc.) zur Eigenkontrolle ihrer Anlagen verpflichtet. Diese Eigenkontrolle umfasst u.a. die regelmäßige Überprüfung der Kanalisation auf Schäden / Einhaltung der allgemein anerkannten Regeln der Technik und die Durchführung der sich daraus ergebenden erforderlichen Sanierungen zum Schutz des Bodens und des Grundwassers.

Nach der EKVO stehen für Misch- und Schmutzwasserkanäle sowie für Regenwasserkanäle nach 10, 15 oder 20 Jahren - je nach Einstufung der Kanäle und evtl. Lage in Wasserschutzgebieten etc. - Wiederholungsprüfungen an.

Sachverhalt und Antragsbegründung

Das Kanalnetz in Bad Urach und den Ortsteilen (inkl. den Verbindungssammlern) umfasst 2768 Haltungen (= Verbindungsstrecke eines Abwasserkanals zwischen zwei Schächten) und hat eine Länge von 90.549 m. Die Vorgaben der EKVO – Befahrung je nach Kanal alle 10/15/20 Jahre - werden in Bad Urach seit der Einführung im Jahr 2001 konsequent umgesetzt. Mit den ersten Befahrungen wurde bereits nach Inkrafttreten der Verordnung begonnen und die Kanäle abschnittsweise in den darauffolgenden Jahren geprüft. Auch die erste Sanierungsrunde an defekten Kanälen wurde in Bad Urach bereits durchgeführt und im Jahr 2013 /2014 abgeschlossen.

Die zweite EKVO-Befahrungsrunde (Inneninspektion) des Kanalnetzes von Bad Urach, den Ortsteilen und den Sammlern fand in den Jahren 2015-2019 statt.

Die gesamten Ergebnisse der Befahrungen wurden durch die Fritz Planung GmbH ausgewertet und ein Sanierungskonzept erstellt, welches Ihnen in einem Sachstandsbericht erläutert wird.

Die abschließende Ausarbeitung des gesamten Sanierungskonzeptes hat sich aufgrund von Nachbefahrungen verzögert.

Die Sanierungen sollen ebenfalls wieder abschnittsweise über die nächsten 5-7 Jahre verteilt werden, um den Gebührenhaushalt der Stadtentwässerung (Abwassergebühren) gleichmäßig zu belasten.

Der erste Sanierungsbauabschnitt BA 1 wurde bereits im Jahr 2020 ausgeführt. Hier wurden die Sammler Wittlingen-Urach (bis zur B465), der Sammler Sirchingen-Urach (bis zur B465) und der Bereich ab der Bleiche, Kurgebiet, Breitenstein, Eichhaldestraße, Immanuel-Kant-Straße etc.

Für den zweiten Sanierungsbauabschnitt BA 2 im Jahr 2021 sind weitere Arbeiten in der Kernstadt sowie die Sanierung der Durchleitungstrasse Römerstein vorgesehen.

Im Jahr 2020 wurde im Zuge der Ausschreibung des BA 1 ein öffentlicher Teilnahmewettbewerb mit anschließender beschränkter Ausschreibung durchgeführt um einen Bieterkreis auch für die Folgejahre zu ermitteln. Bei diesem Wettbewerb konnten alle eingegangenen 8 Teilnahmeanträge / alle „Bieter“ die geforderten Voraussetzungen erfüllen. Diese Bieter wurden auch dieses Mal bei der beschränkten Ausschreibung zur Angebotsabgabe aufgefordert.

Bei der Submission am 13.04.2021 lagen 6 Angebote vor, ein Bieter hat aus Kapazitätsgründen abgesagt und ein Angebot ist zu spät eingegangen und konnte daher nicht gewertet werden.

Bieterreihenfolge	Angebotspreis (brutto)
Bieter 1:	208.280,92 €
Bieter 2	227.469,63 €
Bieter 3	252.103,78 €
Bieter 4	269.302,13 €
Bieter 5	297.223,33 €
Bieter 6	358.811,43 €

Das wirtschaftlichste Angebot hat die **Fa. AKS Umwelttechnik GmbH, Westerstetten** für **208.280,92 € brutto** abgegeben.

Der Baubeginn ist ab Mitte Juni 2021 geplant, die Fertigstellung ist bis Ende November 2021.

Mitteldeckung/Finanzierung:

Kostenzusammenstellung	brutto
Auftragssumme Sanierung	208.280,92 €
Ingenieurleistungen Fritz Planung (gerundet)	33.000,00 €
Summe (gerundet)	241.500,00 €

Finanzierung - Erfolgsplan SEBU:

Gesamtaufwand/ Gesamtinvestition:	Kostenträger:	Kostenstelle:	Sachkonto:	Betrag in €:
Teilhaushalt: Produktgruppe: Investitionsnr.: -	53800000	902000	4211120	440.000 €

Es stehen ausreichend Mittel im Wirtschaftsplan der Stadtentwässerung zur Verfügung.